

Presse-Information



BASF erhält Bundespreis Ecodesign für „Cool Coatings“

- **BASF ist Preisträger in der Kategorie „Produkt“**
- **Auszeichnung für innovative, nachhaltige Produkte und hohe Designqualität**
- **Cool Coatings-Technologie fördert Kraftstoff- und Energieeffizienz**

Der Unternehmensbereich Coatings der BASF hat den Bundespreis Ecodesign gewonnen. Der innovative Ansatz der Automobillacktechnologie „Cool Coatings“ sowie sein anspruchsvolles Design, das eine breite Farbpalette ermöglicht, überzeugten die Wettbewerbsjury. Cool Coatings von BASF reflektiert Infrarotlicht und reduziert so die Temperatur auf der Fahrzeugoberfläche sowie im Innenraum. Dieses passive Temperaturmanagement reduziert die Erwärmung der Fahrzeugoberfläche um bis zu 20 °C, wodurch die Innenraumtemperatur um 4 °C sinkt. Durch die Einsparung bei der Klimatisierung des Autos kann der Benzinverbrauch verringert oder bei Elektrofahrzeugen die Reichweite erhöht werden. Dadurch unterstützt BASF ihre Kunden in der Optimierung der Kraftstoff- und Energieeffizienz ihrer Fahrzeuge.

„Mit Cool Coatings erfüllt der Lack neben Aussehen und Schutz noch weitere funktionelle Eigenschaften. Die Technologie ist ein bedeutender Schritt in Richtung moderne Mobilität. Daher freut uns die Auszeichnung, die genau diese Leistung anerkennt, besonders“, so Mark Gutjahr, Leiter Automotive Color Design EMEA.

02. Dezember 2016
P393/16
Jörg Zumkley
Telefon: +49 2501 14-3453
joerg.zumkley@basf.com

BASF Coatings GmbH
Glasuritstraße 1
48165 Münster
www.basf-coatings.de
Telefon: +49 2501 14-3399

BASF SE
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
presse.kontakt@basf.com

BASF bietet ein komplettes Paket an Temperaturmanagement-Lösungen für alle Fahrzeugtypen an. Die speziellen Formulierungen können ohne Mehraufwand in herkömmliche Applikationsprozesse integriert werden und entsprechen den hohen Qualitätsstandards für den Lebenszyklus eines Lacks. „Die Cool Coatings-Technologie ermöglicht ein breites Farbspektrum. So sind auch komplexe Farben realisierbar – von warmen, intensiven Farbtönen bis hin zu kühlen Farbkonzepten“, sagt Stephan Schwarte, Leiter Pigmentdispersions & Innovative Colors.

Der Bundespreis Ecodesign wurde bereits zum fünften Mal vom Bundesumweltamt und Bundesumweltministerium in Kooperation mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) ausgelobt. Aus mehr als 350 Einreichungen hat die Jury, zu denen Experten aus den Bereichen Design, Ökologie und Ökonomie zählen, Beiträge in den Wettbewerbskategorien Produkt, Service und Nachwuchs ausgezeichnet.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug-, Autoreparatur- und Industrielacke sowie Bautenanstrichmittel. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2015 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3,2 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals,

Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2015 weltweit einen Umsatz von mehr als 70 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.